



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 1

FEBRUAR 2009

AUS DEM INHALT:

Vorwort Bürgermeister	
Seite	2
Kurz notiert	
Seiten	3 - 4
Veranstaltungen	
Seite	5
Konzert - „Wiener Art Schrammeln“	
Seite	6
Pfarrkaffee der ASO Schnapsen FF-Loibes	
Seite	7
Neue Landesförderung	
Seite	8
„Die Jugendseite“	
Seite	9
„B.Coudenhove-Kalergi“	
Seite	10
Umwelt & Gesundheit	
Seiten	11 - 18
Sprechtage 2. Quartal 09	
Seite	20
Sparkassenstiftung	
Seite	21
Voranschlag 2009	
Kinderkleiderbazar	
Seite	23
„Die Wolff-Villa“	
Seite	25
Kurse - Volkshochschule	
Seite	26
Sparkasseninfo	
Seite	27

Eröffnung der NÖ Landesausstellung 2009: ÖSTERREICH. TSCHECHIEN.

geteilt – getrennt – vereint.



Zum ersten Mal richtet das Land Niederösterreich eine grenzübergreifende Landesausstellung aus. **Am Samstag, dem 18. April 2009** öffnet die NÖ Landesausstellung 2009 mit dem Titel „**ÖSTERREICH. TSCHECHIEN. geteilt – getrennt – vereint.**“ in den drei Städten Horn, Raabs und im grenznahen Telč, seine Pforten.

Die gemeinsame Geschichte beider Länder mit Schwerpunkt auf den Nachbarregionen Waldviertel und Vysočina werden im Mittelpunkt stehen. Die Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ vor 20 Jahren ist der Anstoß für diese erste grenzüberschreitende Niederösterreichische Landesausstellung.

Im Kunsthhaus in Horn, im Lindenhof in Raabs und in der Stadt Telč wird die gemeinsame Geschichte Österreichs und Tschechiens in den wichtigsten Facetten nachgezeichnet. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zu erleichtern, alte Denkmuster aufzubrechen, Gemeinsamkeiten und Differenzen aufzuzeigen und den Besuchern die miteinander verwobene Geschichte der beiden Länder vor Augen zu führen.

Das umfangreiche Rahmenprogramm zur NÖ Landesausstellung 2009, eine Vielfalt an regionalen Veranstaltungen und zahlreiche Projekte, bieten die Chance für die Region sich in seiner Vielfalt zu präsentieren.

Erstes Highlight ist das Regionsfest in Horn und Raabs/Thaya am Eröffnungswochenende der NÖ Landesausstellung 2009. In Raabs präsentiert sich die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland mit Kunst, Kultur und Genuss aus der Region. Für die Besucher steht ein Festzelt zur Verfügung. Auch befreundete Akteure aus Tschechien werden im Rahmen des Festes auftreten. Für den Genuss sorgen im „Schmankerldorf“ die gastronomischen Qualitätspartner der NÖLA 09 und die Direktvermarkter der Region



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen !
Sehr geehrte Gemeindebürger !
Liebe Jugend !

Zu einer der großen Herausforderungen gehört wohl die Abwanderungsproblematik, die unsere Region zunehmend belastet. Bis auf wenige Ausnahmen verzeichnet der Großteil der Gemeinden einen Bevölkerungsrückgang. Dieser Rückgang hat natürlich verschiedene Ursachen. So zum Beispiel eine negative Bilanz im Verhältnis der Geburten zu den Sterbefällen, mit Sicherheit aber auch die Abwanderung in die Ballungszentren aufgrund der Arbeitsmarktsituation. Zuwächse sind vor allem dort zu verzeichnen, wo ein guter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur vorzufinden ist. Entlang der Hauptverkehrsachsen ist die Ansiedelung für Betriebe lukrativer als in Randgebieten der Region. Die derzeitige weltweite wirtschaftliche Entwicklung trägt naturgemäß zu einer vermehrten Betriebsansiedelung nicht bei.

Wie kürzlich in einer Statistik veröffentlicht wurde, verzeichnet der Bezirk Waidhofen an der Thaya mit seinen fünfzehn Gemeinden einen Bevölkerungsrückgang von durchschnittlich 3,2 Prozent.

Auch unsere Gemeinde ist derzeit von einem Bevölkerungsrückgang betroffen. Dieser Rückgang birgt eine Reihe von Problematiken in sich, die vom Ausbau und Erhalt der regionalen Infrastruktur bis hin zur Finanzierung des öffentlichen Haushaltes reichen. Es ist daher gerade in diesen Zeiten notwendig, entsprechend in den Erhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur vom Kindergarten bis zur Tourismuseinrichtung zu investieren, um die Gemeinde als attraktiven Lebensraum für alle Generationen zu erhalten.

Darüber hinaus ist der Blick in Richtung einer verstärkten Ansiedelungspolitik zu richten. Dazu gehört die Mitwirkung an überregionalen Projekten zur Wohnraumvermarktung, bei denen es gelingen soll, die Attraktivität des Wohnstandortes unserer Gemeinde an Interessierte näher zu bringen, andererseits aber auch eine entsprechende Förderpolitik.

In Groß-Siegharts gibt es daher eine Reihe von attraktiven Unterstützungen die wir unserer Bevölkerung zur Verfügung stellen. Hierzu gehört das kürzlich neu geregelte Wohnbaudarlehen mit Zinszuschuss, die Förderung im Rahmen der Fassadenaktion, aber auch klima- und energierelevante Fördermaßnahmen, wie die Solar- oder Photovoltaikförderung. Neben den Direktförderungen im Wohnbaubereich haben wir in unserer Gemeinde eine Reihe von anderen Unterstützungen geschaffen, die direkt der Bevölkerung zu gute kommen. Hier sind auszugsweise die Begabtenförderung, die Impfkation für die ältere Generation, die Blumenschmuckaktion als Darstellung des breiten Förderspektrums zu nennen. Mit dieser Vielzahl von Aktivitäten sind wir bemüht auch zukünftig ein interessanter Wohnstandort zu bleiben. Es sind viele Entwicklungen im Sog der großen Globalisierung für uns nicht steuerbar, jedoch versuchen wir mit verschiedenen Ansätzen einer positiven Entwicklung in unserer Gemeinde Vorschub zu leisten. Mit einer positiven Einstellung und dem entsprechenden Umsetzungswillen wird uns das auch gelingen.

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bürgermeister

* Kurz notiert ...

Sprechtage Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **4. März 2009 von 14 bis 15 Uhr** im Stadtamt abgehalten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 15. April 2009, um 19.30 Uhr**, im Gemeindesitzungssaal statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Rattenbekämpfung

Gemäß Verordnung des Gemeinderates ist die planmäßige Vertilgung von Ratten wieder durchzuführen. Mit den Arbeiten wurde die Firma Singer beauftragt. Das Entgelt für die Auslegung des Rattengiftes wird vom Mitarbeiter der Firma Singer (Herr Peter Immervoll) direkt eingehoben.

Jagdpatchauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes erfolgt vom 3. März bis 31. März 2009 im Telebüro Groß-Siegharts, Schlossplatz 2 (Eingang im Hof links) von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Weiters kann der Jagdpacht bis 3. September 2009 im Gemeindeamt (Kassa, Buchhaltung) innerhalb der Öffnungszeiten (von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und Mittwoch auch von 13 – 16 Uhr) behoben werden.

Trinkwasseruntersuchung

Abgabestelle Groß-Siegharts:
Gesamthärte (°dH): 6,1 bis 7,3 / PH-Wert: 7,6 bis 8
Nitrat mg/l: 3,5 – 12 / Chlorid mg/l: 21 – 38 / Sulfat mg/l: 16 – 35. Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Evn-Wasser, bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der BH auf.

Winterzeit ist Streuzeit!!

Was ist zu tun?

Gehsteige und Gehwege sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

In welchem Zeitraum?

Von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Welche Flächen sind betroffen?

Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern. Die gesetzliche Grundlage für diese Maßnahmen ist der § 93 der Straßenverkehrsordnung (STVO) 1994 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer diese gesetzliche Verpflichtung ernst nehmen sollen, da die Nichtbeachtung zu gerichtlichen bzw. verwaltungsbehördlichen Verfahren und zu Schadensersatzansprüchen durch verunfallte Personen kommen kann.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass kein Schnee auf die Straße geworfen werden darf!

Flächenwidmungsplan

Derzeit wird eine Gesamtüberarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vorgenommen. Nach Fertigstellung des Entwurfes wird es voraussichtlich im April 2009 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geben. Die Einladung dazu wird noch erfolgen.

Inserate

Das **Wohnhaus, Waldreichsgasse 17**, wird zum **Verkauf** angeboten. Auskunft: 0664/1764021.

Wohnung in Groß-Siegharts zu vermieten (75 m² Wohnfläche, Gaszentralheizung, Autoabstellplatz, Terrasse) Auskunft: 0664/9276511.

115 m² (7 Räume) Hauptplatz 1 (Wohnung oder Geschäftslokal) **zu vermieten**. Auskunft: 0664/4011343

* Wir gratulieren ...

± Frau **Monika Roth** zur Erlangung des akademischen Grades „**Diplom-Tierärztin**“.

„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2009:

<u>Redaktionsschluss:</u>	<u>Erscheinungswoche:</u>
14. April 2009	17. Kalenderwoche
09. Juni 2009	25. Kalenderwoche
01. September 2009	37. Kalenderwoche
06. Oktober 2009	42. Kalenderwoche
17. November 2009	48. Kalenderwoche
09. Dezember 2009	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28, email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.gross-siegharts.gv.at

Wasserverluste

Durch die tiefen Temperaturen der vergangenen Wochen kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen bei Wasserleitungen. Da ein überdurchschnittlicher Wasserverbrauch zu verzeichnen ist, muss angenommen werden, dass Wasser bei nicht entdeckten Rohrbrüchen ausfließt und durch den Kanal weg rinnt.

Sie werden daher gebeten, bei Ihrem Grundstück nachzusehen, ob ein Gebrechen an der Wasserleitung zu bemerken ist. Sollten Sie eine Wahrnehmung machen, wird um einen kurzen Anruf im Stadtamt (2371-18) ersucht. Bitte melden Sie auch ungewöhnliche Beobachtungen, wie z.B. ständiges Rauschen an der Wasserleitung oder geringer Wasserdruck.

Fischerkurs

Am **Samstag, 25. April 2009** findet **ab 8.30 Uhr** in der Hauptschule Raabs, Puchheimstraße 25, wie bereits in den Vorjahren, ein Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erhalten Sie dann die „Amtliche Fischerkarte für Niederösterreich“, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Anmeldeschluss: **3. März 2009** an die Stadtgemeinde Raabs übermittelt werden.

Kursbeitrag: € 60,- für Erwachsene, **€ 30,-** für Kinder (ab 10. – 14. Lebensjahr, beim Kurs muss eine Begleitperson anwesend sein) **plus € 8,72** für die einmalige Ausstellungsgebühr und **€ 23,00** für den Jahresbeitrag der amtlichen Fischerkarte für das laufende Jahr (entfällt für 10-14jährige).

Infos und Anmeldeformulare: Stadtgemeinde Raabs, Fr. Simone Erhart Tel.02846/365.

Reinigungskräfte gesucht

Wir suchen erfahrene **Reinigungskräfte für die NÖ Landesausstellung 2009**, in Horn u. Raabs/Thaya ab März 2009.

Dienstzeiten: 06:00 – 09:00 Uhr und Dienste unter Tags flexibel nach Vereinbarung.

Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten.

Freie Tage durch Wechseldienst – Dienstplan.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis 6. März 2009 mit Lebenslauf an mail: lenitz@wien.dussmann.at

Alfred Lenitz Bereichsleiter Gebäudereinigung
Tel: 01 3329420-19 Fax: 01 3329420-90

„Chippen“ - Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechippt und die Kennzeichnung bis 31.12.2009 gemeldet werden.

Hunde die vor dem 30. Juni 2008 geboren wurden, sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden.

Die Meldung der Kennzeichnung erfolgt über ein elektronisches Portal vom Halter selbst bzw. nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese oder im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung vornimmt.

Nähere Auskünfte zur Kennzeichnung und den notwendigen Daten, erteilt Ihnen die Tierarztpraxis von Dr. Irmgard u. Dipl. Tierarzt Christian Csarman, Lange Gasse 2, 3812 Groß-Siegharts, Tel: 02847/2612.

Bitte Hunde anmelden!!!

Laut § 4 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 hat jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, diesen bei der Gemeinde zu melden. Die jährliche Hundeabgabe für einen Hund beträgt in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts € 18,-, für Nutzhunde € 6,54. Für die Hundemarke ist einmalig ein Betrag von € 2,60/Stk. zu entrichten.

Wenn Sie einen Hund besitzen und diesen noch nicht angemeldet haben, werden Sie ersucht, folgenden Abschnitt auszufüllen und bei der Gemeinde abzugeben:

„

Name u. Anschrift des Besitzers: _____

Hunderasse: _____

Geschlecht und Name des Hundes: _____

Farbe vom Fell: _____

.....

Veranstaltungsfrühling 2009

- | | |
|-----------------------------|---|
| 02. März | Jahrmarkt |
| 03. März | Klassenabend der Musikschule , Klassen Kuchar und Graml
Stadtsaal, 18.30 Uhr |
| 04. März | Vortrag Diagnose "Krebs" , Kath. Bildungswerk
Vereinshaus, 19.30 Uhr |
| 07. März | Eröffnung der Ausstellung "Paul Seidl 60"
Kunstfabrik, 19.00 Uhr |
| 08. März - 12. April | Ausstellung "Paul Seidl 60"
Kunstfabrik, Samstag 13.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 18.00
Uhr |
| 13. März | Konzert „Best of Schrammel“ , Kulturreferat der Stadtgemeinde
Stadtsaal, 19.30 Uhr |
| 14. März | Zankerlschnapsen , Freiwillige Feuerwehr Loibes
Zeughaus, 14.00 Uhr |
| 14. März | Vortrag mit Musik
Kunstfabrik |
| 20. März | Lesung mit Musik „Liebe, Lust und Leid“
Kunstfabrik |
| 23. März | Vortrag "Die Wege des Paulus" , Kath. Bildungswerk
Sitzungssaal, 19.00 Uhr |
| 24. März | Klassenabend der Musikschule , Klassen Müller und Gumprecht
Stadtsaal, 18.30 Uhr |
| 28. - 29. März | Kinderkleiderbazar , Verein "Miteinander"
Vereinshaus, Samstag 9.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr |
| 29. März | Konzert „Musik verbindet“ , Musikschulen Groß-Siegharts u. Dacice
Stadtsaal, 16.00 Uhr |
| 03. April | „Papa Haydn“ und seine Zeit , Kulturreferat der Stadtgemeinde
Stadtsaal, 19.30 Uhr |
| 04. April | Pfarrkaffee , ASO Groß-Siegharts
Pfarrhof, 18.00 - 19.00 Uhr |
| 05. April | Pfarrkaffee , ASO Groß-Siegharts
vor der Kirche, im Pfarrhof, am Schlossplatz, 8.00 - 12.00 Uhr |
| 17. April | Film Saint Jacques (Pilgern auf Französisch) , Kath. Bildungswerk
Vereinshaus, 19.30 Uhr |
| 19. April | Blutspendeaktion , Rotes Kreuz
Stadtsaal, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr |
| 24. April | Eröffnung der Ausstellung „Ausblicke.Durchblicke“ , Kulturreferat
Stadtsaal, 19.30 Uhr |
| 25. - 26. April | Ausstellung „Ausblicke-Durchblicke“ , Kulturreferat |

KULTURREFERAT DER STADTGEMEINDE GROSS-SIEGHARTS

**„Best
of
Schrammel“**



KONZERT mit den

Wiener Art Schrammeln

Freitag, 13. März 2009

19.30 Uhr

STADTSAAL GROSS-SIEGHARTS

Ermäßigte Platzkarten im Vorverkauf zu € 7,- in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich!

*In jeder Beziehung
zählen die Menschen!*

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte
Groß-Siegharts

Die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben
 (Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)
 erlauben sich, zum



Pfarrkaffee

am **Palmsonntag, den 5. April 2009 ab 8.30 Uhr**
 in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts einzuladen.

Wir bieten Palmbüschen gegen freiwillige Spenden an!

Wann? Gr. Siegharts: **Samstag, 4. April 2009 von 18 – 19 Uhr im Pfarrhof**
Sonntag, 5. April 2009 ab 8 Uhr bis 12 Uhr
 vor der Kirche, am Schlossplatz und im Pfarrhof

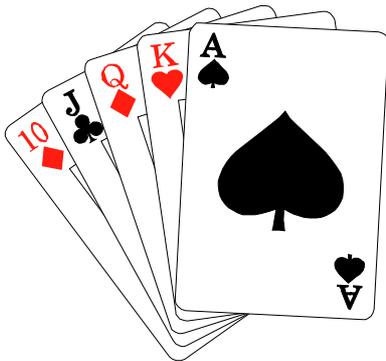
Wo? Dietmanns: **Samstag, 4. April 2009 vor der Abendmesse um 18 Uhr**

Sie können auch gerne bei uns in der Schule
 unter der Telefonnummer **02847/2437-14** vorbestellen!!!!

Der Reinerlös wird für Projektstage im Burgenland im Frühjahr 2009 verwendet.

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den Mitarbeitern der
 Stadtpfarre Groß - Siegharts herzlichst für das großzügige Entgegenkommen.

mit freundlichen Grüßen
Heidi Kadernova-Alva



Freiwillige Feuerwehr Loibes

Zankerlschnapsen

am

Samstag, 14.03.2009

ab 14.⁰⁰ Uhr, im Zeughaus

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Loibes

HEIMBRINGERDIENST

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten.



NEU ab 1.3.2009: Im Rahmen der NÖ Althausanierung gibt es erstmals Bargeld!

Sanierungsbonus für Eigenheime

Neben den üblichen halbjährlichen Rückzahlungszuschüssen für Althausanierungsdarlehen wird es in Niederösterreich für Sanierungsmaßnahmen und thermische Verbesserungen von Eigenheimen erstmals auch bares Geld geben. Mit der neuen Förderung nimmt man seitens des Landes Niederösterreich auf Hausbesitzer Rücksicht, die sich für eine Sanierung keinen Kredit aufnehmen möchten, weil sie über ein ausreichendes Barvermögen verfügen. Wer eine Landesförderung für Sanierungsmaßnahmen in Anspruch nehmen möchte, hat nunmehr zwei Wahlmöglichkeiten: Entweder er nimmt die bisherige Variante in Form eines Bankdarlehens mit einer zehnjährigen Laufzeit in Anspruch oder er entscheidet sich für einen nichtrückzahlbaren Einmalzuschuss. Wer sich für die neue Sanierungsvariante ohne Kreditaufnahme, jedoch unter Beifügung eines Energieausweises, entscheidet, erhält einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der anerkannten Sanierungskosten bis zu einem maximalen Zuschussbetrag von €12.000,- pro Wohneinheit. **Für Sanierungsvorhaben im gesamten Bereich der Stadtgemeinde Groß-Siegharts erhöht sich dieser Betrag auf €14.400,- pro Wohneinheit.**

Förderung von Heizungsanlagen mit fester Biomasse

Das Land Niederösterreich fördert energiesparendes und umweltschonendes Wohnen in Form eines **einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses** für den Einbau einer Biomasseheizung:

Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 % der Investitionskosten, maximal

bis zu €2.550,- bei Stückholzkessel/Ganzhausheizung mit Pufferspeicher

bis zu €2.950,- bei Hackschnitzel- oder Pelletsheizungen mit automatischer Brennstoffzufuhr

bis zu € 750,- bei Einzelöfen wie Pelletsöfen, Kaminöfen, Speicheröfen (Kachelöfen, Specksteinöfen), die der Beheizung der gesamten Wohneinheit dienen

Über die beiden Landesförderungen informiert Sie gerne Vz. Bgm. Hans Widlroither (nächste Sprechstunde am Stadtamt: 4.3.2009, 14.00-15.00 Uhr) bzw. unter Telefon 0664/5063080.

Der Obst- und Gartenbauverein Groß-Siegharts lädt für
Freitag, den 27. März 2009, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Falzl,
bei freiem Eintritt, zum Vortrag ein:

Naturgarten, der sanfte Weg zum Gartenglück

Im Rahmen dieses Vortrages wird der Garten als kleines Ökosystem vorgestellt, in dem vielerlei Pflanzen und Tiere ein Netz von Beziehungen knüpfen, in das auch der Gartenbesitzer eingebunden ist. So wie beim Tagpfauenauge, welches sich nur auf der Brennnessel entwickeln kann, lässt die Beobachtung der Natur die Unterscheidung von Kraut und Unkraut wie von Nützlich und Schädling unscharf werden. Auch für seine menschlichen Bewohner ist der Naturgarten ein paradiesisches Biotop, wenn wir die rechte Balance finden zwischen geplanter Ordnung und spontanem Wachstum.

Der Vortragende Werner Gamerith studierte an der Universität für Bodenkultur, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft. Er lebt auf einem kleinen Bauernhof an der Grenze zwischen Wald- und Mühlviertel, pflegt und gestaltet mit seiner Frau, einer Malerin, seinen Natur- und Biogarten, fotografiert, schreibt Bücher und hält Diavorträge zu ökologischen Themen. Die Republik Österreich verlieh im den Konrad Lorenz-Preis für Umweltschutz, das Land Niederösterreich den Josef Schöffel-Förderungspreis für Naturschutz.

Kinder Jugend Familie soziales

**Abschlussveranstaltung im Rahmen des
Eislaufkurses der Kinder und Eistanzer am
Samstag, den 24. Jänner 2009 !**



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat



Bei herrlichem Sonnenschein fand die von der ehem. Staatsmeisterin im Eistanzen, Frau Schwab-Härtl, choreographierte Veranstaltung mit Walzer und Tango am Sparkasseneislaufplatz in Zusammenarbeit mit Kultur- u. Jugendreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts statt!



Essen auf Rädern in Groß-Siegharts!

Wir möchten Sie höflichst darauf hinweisen, dass es in Groß-Siegharts die Möglichkeit gibt, **„Essen auf Rädern“** vom **GH Fischer** zu beziehen.

Von Montag bis Sonntag wird abwechslungsreiche Kost geboten. Auch auf Diäten und andere besondere Ernährungsbedürfnisse kann bei Bedarf Rücksicht genommen werden. Kürzlich wurden neue Geschirrgarnituren angekauft, um den modernen und hygienischen Ansprüchen gerecht zu werden. Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts unterstützt!

Bei Interesse bitte am Stadtamt unter 02847/2371-0 anmelden!!!

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Frau des Jahres 1990: Barbara Coudenhove-Kalergi

wurde am 15.1.1932 in Prag geboren. Ihr Großvater war Ende des 19. Jahrhunderts Botschafter in Japan, wo er auch ihre Großmutter kennen lernte. Ihr Vater Gerold Graf Coudenhove-Kalergi war Professor für Orientalistik und ihre Mutter eine geborene Palffy. Ihr Onkel war Richard Nikolaus Graf von Coudenhove-Kalergi, der Gründer der Paneuropa-Union. Als nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Prager Aufstand ausbrach, kochte im Frühling 1945, nach sechsjähriger Besatzung durch die Nationalsozialisten, der Volkszorn, und die Pogrome gegen die Deutschen setzten ein. Die Familie Coudenhove-Kalergi musste von Prag nach Österreich flüchten. Die Erlebnisse von damals haben die spätere Journalistin zeitlebens für das Schicksal von Flüchtlingen sensibilisiert. Dazu Barbara Coudenhove-Kalergi: *„Als ich 1945 als zwölfjähriges Mädchen mit meinen Eltern nach Österreich kam, war ich zunächst steinunglücklich. In Weißpriach, im Lungau, sollte ich jetzt zu Hause sein? Dieses enge Tal? Diese Berge, die einem nach allen Seiten den Blick versperrten? Diese blöden braunweißen Kühe überall, mampfend auf den Wiesen? Wir waren aus Prag vertrieben worden, nach meiner festen Überzeugung der schönste Platz der Welt.“* In Österreich beendete sie die Schule und begann zu studieren, um später in den Journalismus zu wechseln. Sie schrieb für die verschiedensten Zeitungen (Presse, Kurier, Neues Österreich, Arbeiterzeitung). 1975 ging sie zum ORF, wo sie nach ihrem Start beim Hörfunk zum Fernsehen wechselte. Gerade Prag, ihr ursprüngliches Zuhause, gereichte ihr nicht nur zu publizistischem Ruhm und zu Ehre, sondern auch zur Popularität. Als 1989 das kommunistische Re-

gime in Prag fiel, stand Barbara Coudenhove-Kalergi am Wenzelsplatz und sah staunend zu, wie sich das Wenzelsdenkmal von Tag zu Tag mehr in eine Art Mischung aus Wallfahrtsaltar und Popkunstwerk verwandelte, übersät mit Blumen, Kerzen, Plakaten und Bildern von Vaclav Havel. Sie war auch eine der Ersten, die den neuen tschechoslowakischen Staatspräsi-

berin mehrerer Bücher mit Texten zur Geschichte und Gegenwart der Länder Osteuropas. Auch höchste Ehrungen blieben der Journalistin nicht verwehrt: „Concordia-Preis“, „Frau des Jahres 1990“, „Ehrenmedaillon in Gold der Stadt Wien“, „Karl-Renner-Preisträgerin“, „Thomas-Garrigue-Masaryk-Orden“, „Axel-Corti-Preis“.



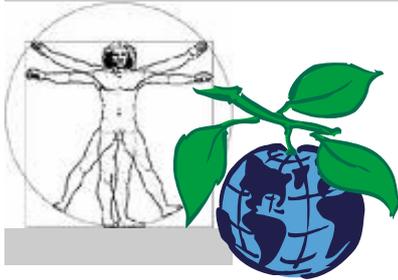
denten Vaclav Havel interviewte. Als die ersten Gewerkschaften in Polen an Bedeutung gewannen, war sie direkt „vor Ort“ und berichtete vom Erwachen der Solidarnoc. Aus Berlin informierte Sie ihr Publikum vom Fall der Mauer. Dazu Barbara Coudenhove-Kalergi: *„Wenn man bei so etwas dabei ist, dann sind das Momente, die man nie vergisst, aber natürlich ist es absolute Glücksache, so etwas zu erleben.“*

Nach dem Fall der kommunistischen Regierungen in Osteuropa war sie als ORF-Korrespondentin in Prag tätig. Heute schreibt Barbara Coudenhove-Kalergi als freie Journalistin vor allem für verschiedene tschechische und österreichische Zeitungen und ist Herausge-

Vom „IIZ-Internationales Interkommunales Zentrum“ wurde Barbara Coudenhove-Kalergi im Rahmen des „Expertenforum Europa“ am 29.10.2003 zu einem Vortrag zum Thema „Die andere Geschichte“ in den Stadtsaal Groß-Siegharts eingeladen (Foto: Präs. Anton Koczur, Projektleiterin Ricky Heimpel und Barbara Coudenhove-Kalergi). In der viel beachteten Veranstaltung, die von namhaften Repräsentanten aus den verschiedensten Bereichen besucht war, referierte die bekannte Journalistin darüber, wie unsere Nachbarn die EU-Erweiterung sehen, von der gemeinsamen Geschichte und von den Möglichkeiten der Kooperation zwischen Österreich und der Tschechischen Republik.

Februar 2009

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 17

Der Abfallverband Waidhofen/Th. ist ständig bestrebt, die Entsorgungs-Infrastruktur zu verbessern und weiterzuentwickeln. Im 2. Halbjahr 2008 wurden im Bezirk Waidhofen/Th. 11 Altstoffsammelzentren - ASZ errichtet. Seit Dezember 2008 ist das neue Altstoffsammelzentrum Groß-Siegharts - Dietmanns im Betrieb.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

In nur vier Monaten Bauzeit entstand auf einer Fläche von 1.050 Quadratmetern und einer Investition von Euro 114.217,73 durch den Abfallwirtschaftsverband das Altstoffsammelzentrum Groß-Siegharts - Dietmanns. Besonders bemerkenswert ist außerdem die Anordnung der Großcontainerstellplätze und die Entlademöglichkeit über die Rampe im ASZ. Das Altstoffsammelzentrum steht allen GemeindebürgerInnen, Klein- und Mittelbetrieben zur Verfügung, und wird laufen weiterentwickelt. (Info im Innenteil)



Durch die reibungslose Abwicklung der Übernahme und Weiterverwertung bzw. Behandlung/Entsorgung der Altstoffe und Abfälle wurde eine moderne sortenreine Direktverrechnung einzelner Abfallarten möglich gemacht.

Leider mussten wir in der kurzen Zeit von Dezember 2008 bis Februar 2009 Ablagerungen von Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten feststellen. Um dieser Unart schon zu Beginn entgegenzuwirken wird in den nächsten Tagen eine Video-Überwachungsanlage beim ASZ montiert.

Diese zusätzliche Investition in die Anlage ist nötig, da es immer wieder Personen gibt, die sorglos mit unserer Umwelt umgehen. Ich möchte all diesen Personen mitteilen, dass alle Ablagerungen von Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten ausnahmslos vom Abfallwirtschaftsverband zur angezeigt gebracht werden.

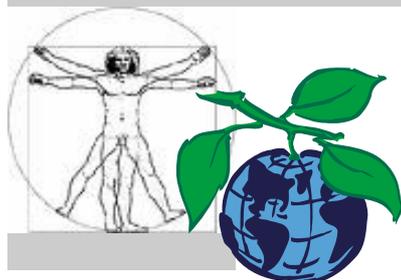
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

Umwelt & Gesundheit



Februar 2009

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 17

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauf folgend Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Dienst habenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie bitte dem folgenden Ärztenotdienst- oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

April 2009

04.+05.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
11.+12.13.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
18.+19.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
25.+26.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

Mai 2009

01.02.+03.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
09.+10.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
16.+17.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
21.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
23.+24.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
30.+31.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:

Dr. Köck :
06.03.2009
18.04.2009 - 22.04.2009
(Fortbildung)

Dr. Lang :
20.04.2009 - 22.04.2009
(Fortbildung)
29.05.2009

Dr. Werle :
23.02.2009 - 27.02.2009
12.06.2009 - 17.06.2009

Dr. Gradwohl :
20.03.2009
18.05.2009 - 22.05.2009
(Fortbildung)

Dienstbeginn:	*	13:00 UHR Vortag	Dienstende:	*	07:00 UHR
nächster Tag					
	+	13:00 UHR Vortag		+	07:00

Apotheken - Dienstquartalsplan 2009

April 2009

01.- 03. - April, Gr.-Siegharts
04.- 10. - April, Waidhofen/Th.
11.- 17. - April, Raabs/Th.
18.- 24. - April, Gr.-Siegharts
25.- 30. - April, Waidhofen/Th.

Mai 2009

01. - Mai, Waidhofen/Th.
02.- 08. - Mai, Raabs/Th.
09.- 15. - Mai, Gr.-Siegharts
16.- 22. - Mai, Waidhofen/Th.
23.- 29. - Mai, Raabs/Th.
30.- 31. - Mai, Gr.-Siegharts

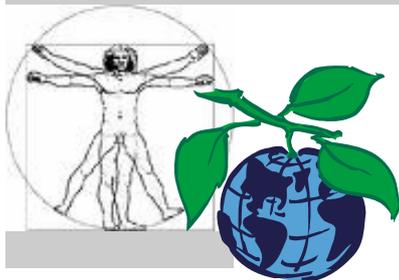
Juni 2009

01.- 05. - Juni, Gr.-Siegharts
06.- 12. - Juni, Waidhofen/Th.
13.- 19. - Juni, Raabs/Th.
20.- 26. - Juni, Gr.-Siegharts
27.- 30. - Juni, Waidhofen/Th.

Waidhofen/Th. Tel.: 02842 / 52574 - Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Februar 2009

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 17

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie im Jänner, Februar und März 2008 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer Dienst habenden Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem folgenden Ärztenotdienstplan

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 8.30 - 11.30 Uhr**

Zahnarzt Notdienst

Bezirk Waidhofen/Thaya und Horn

April 2009

04/05.	Dr. Kattner Doris	Vitis	Tel.: 02841
86 10			
11/12/13	Dr. Weiss, MSc Alfons	Groß-Siegharts Tel.:	02847 28 87
18/19.	Dr. Finger Reinhard	Eggenburg	Tel.: 02984 44 10
25/26.	Dr. Loimer Renate	Gars am Kamp Tel.:	02985 25 40

Mai 2009

01/02/03.	DDr. Jahl Gerald Manfred	Eggenburg	Tel.: 02984 200 13
09/10.	Dr. Schelkshorn Maria	Thaya	Tel.: 02842 546 32
16/17.	DDr. Glas Harald	Gars am Kamp	Tel.: 02985 2446
21/22.	Dr. med. dent. Hartl Stephanie	Geras	Tel.: 02912 611 31
23.	Dr. Bien Irmgard	Horn	Tel.: 02982 32
30/31.	Dr. Wegscheider Hermann Peter	Groß-Siegharts Tel.:	02847 23 97

Juni 2009

01.	Dr. Wegscheider Hermann Peter	Groß-Siegharts Tel.:	02847 23 97
06/07.	Dr. Zehetbauer Maria	Weitersfeld	Tel.: 02948 87 60
11/12/12/14.	Dr. Finger Reinhard	Eggenburg	Tel.: 02984 44 10
20/21.	Dr. Loimer Renate	Gars am Kamp Tel.:	02985 25 40
27/28.	Dr. Spiegl Gerhard	Horn	Tel.: 02982
22 90			

Zeckenschutzimpfaktion 2009

Die Impfaktion 2009 der Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsvorsorge dauert vom 1. Jänner bis 31. Juli 2009. In dieser Zeit wird der österreichische Impfstoff verbilligt in allen Apotheken oder bei Hausapotheken-führenden Ärzten auf Rezept abgegeben.

Bei unseren Gemeindeärzten kann in den Ordinationszeiten diese Impfung bezogen werden.
Impfstoffkosten inkl. Impfung Kinder – 16 Jahre Euro 27,- und Erwachsene Euro 32,-

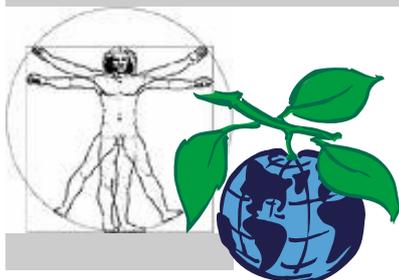
In der BH Waidhofen/Th ab dem 10. Februar – 23. Juni 2009 von 08:00 – 11:00 Uhr zusätzlich ab 03. März bis 28. April von 15.00 -16:00 Uhr. Impfstoffkosten Kinder – 16 Jahre Euro 21,50 und Erwachsene Euro 26,-

Preis des Impfstoffs in der Apotheke Kinder - 16 Jahre Euro 21,40 Erwachsene Euro 25,90

Lassen auch Sie sich beim Arzt (Hausarzt) ihres Vertrauens impfen!

Februar 2009

Rotes Kreuz



Ausgabe 17



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.***Bezirksstelle Waidhofen a. d. Thaya****AUSBILDUNGSREFERAT**

Im Notfall kommt es auf alle an

ob ein Mensch in einer Notsituation eine zweite Lebenschance erhält.

In allen Bereichen des täglichen Lebens kann jeder unerwartet in Situationen geraten, in denen er schnell und wirkungsvoll Erste Hilfe leisten muss.

Der Ersthelfer steht also am Anfang der so genannten Rettungskette, und von seiner Hilfeleistung hängt zunächst Alles – im Extremfall das Leben eines Mitmenschen ab. Leider beherrscht nur jeder zehnte Österreicher die wenigen Handgriffe die ihn zum Lebensretter machen können. Dabei kann jeder von uns jeden Tag Opfer eines Unglücks sein, oder eben Lebensretter.

Daher veranstaltet die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya gemeinsam mit der Ortsstelle Groß-Siegharts einen

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS

(16 Stunden)

**Kursbeginn ist Mittwoch, der 18. März 2009, 19:30Uhr
im Sitzungssaal der Sparkasse.**

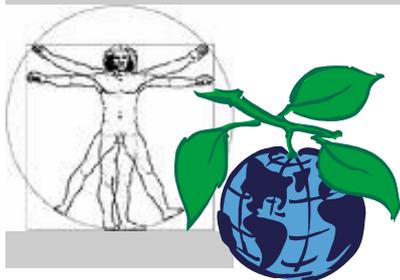
Insgesamt sind 6 Kursabende geplant, wobei die weiteren Termine in Abstimmung mit den Teilnehmern bei Kursbeginn fixiert werden. Durch den positiven Abschluss des Erste-Hilfe-Grundkurses erwirbt jeder Kursteilnehmer jene Ausbildung, welche die Grundlage für den Erwerb eines Führerscheines bildet. Der Kursbeitrag beträgt 15,- € für Kursunterlagen und Übungsmaterial.

Anmeldungen zu diesem Kurs sind telefonisch unter der Telefonnummer 02847/2371 oder per Mail wendl@gde.siegharts.at erforderlich.

**Lernen Sie Erste Hilfe ...
... damit wir nicht zu spät kommen!!!**

Februar 2009

Rotes Kreuz



Ausgabe 17



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ehrungen, Beförderungen, Auszeichnungen, Gewinner

Am 30. Jänner fand eine Rot Kreuz Bezirksveranstaltung im Stadtsaal Waidhofen/Th. statt. Bei dieser Veranstaltung wurden Beförderungen und Ehrungen für die Dienste im Roten Kreuz überreicht. Aus der Rotkreuz Stadtorganisation wurden folgende Personen geehrt.



Zum Helfer

Leithner Martin, Mühlberger Eva, Pichl Rene, Stockinger Patrick,

Zum Oberhelfer

Kammerer Stefan, Köck Marianne, Stumberger Roland, Werle Lukas

Zum Haupthelfer

Böhm Michael, Eigner Ingrid, Wurst Christian

Ehrenzeichen Land NÖ 25 Jahre

Jordan Helmut, Leithner Leopold, Schelm Franz, Stocklasser Manfred,

Dienstjahreabzeichen in Gold 20 Jahre

Dr. Lang Hans Christian, Jordan Günther, Steinberger Rainer

Verdienstmedaille Bronze

Ing. Bgm Androsch Maurice, Böhm Michael, Steinberger Rainer,

Dank und Anerkennung

Prohaska Paul,

Maria Nikowitz gewinnt beim Blutspenden Kuschelwochenende in Loipersdorf!

Im September 2008 führte das Rote Kreuz eine Umfrage unter ausgewählten Erstspendern durch und motivierte diese weiterhin Blut zu spenden. Diesmal war Maria Nikowitz aus Fistritz die glückliche Gewinnerin.

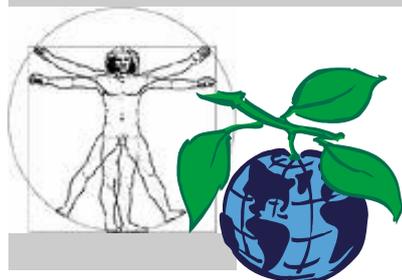
Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte nicht älter als 60 Jahre sein und zur Erstspende einen gültigen Lichtbilderausweis mitnehmen. Unser nächster Blutspendetermin ist der 19. April 2009 im Stadtsaal Groß-Siegharts.



Das Umwelt und Gesundheitsreferat Groß-Siegharts gratuliert allen recht herzlich.

Februar 2009

Projekt „THAYALAND MOBIL“



Ausgabe 17

Am 11.2.2009 wurde von den Vertretern der 6 Mobilitätsgemeinden, welche im Zukunftsraum Thayaland Anrufsammeltaxis und Anschlussstaxis anbieten, die Neuigkeiten präsentiert. Das Anschlussstaxi zum Bahnhof Göpfritz fährt nunmehr von allen Mobilitätsgemeinden und auch am Montag früh. Die Fahrtzeiten des Anrufsammeltaxis wurden verbessert und klarer strukturiert, auch fährt es nun in 5 Gemeinden an allen Werktagen, dies alles fasst der druckfrische Folder zum Projekt Thayaland mobil zusammen, der auch vorgestellt wurde

Nicht nur der Folder zum Projekt ist neu, es gibt auch seit kurzem die Internetseite www.mobil.thayaland.at, wo Sie die neuesten Informationen zur Mobilität und immer die aktuellen Fahrpläne finden können.



EINE INITIATIVE DER GEMEINDEN

**DOBERSBERG
GASTERN
GROSS-SIEGHARTS
KAUTZEN
THAYA
WALDKIRCHEN**

Die Umstellung auf den neuen ÖBB Fahrplan ist ohne Probleme angelaufen. Natürlich wurden auch auf Kundenwunsch Preisanpassungen für das Anschlussstaxi, genauso wie werktägliche Fahrten des Anrufsammeltaxis, umgesetzt.

In den nächsten Tagen wird in den Geschäften, Ordinationen und Gastronomiebetrieben die Broschüre „THAYALAND MOBIL“ mit allen Informationen und Fahrplänen zur freien Entnahme aufliegen.

Die Gemeinde freut sich auf weitere Anregungen zur Verbesserung des Services der Mobilität in der Region.

Freitag Haltestellen

Fahrgäste

30.1.2009, die Fahrpläne

Hinfahrt

geändert.

21:21 ↓ Karlstein /Thaya Postamt

21:29 ↓ Loibes

21:32 ↓ Wienings

21:34 ↓ Waldreichs

21:36 ↓ Groß Siegharts, Dr. Kraus-Pl.

21:40 ↓ Altdietmanns, Volksschule

21:42 ↓ Neudietmanns

21:56 ↓ Waidhofen/Th. Gymnasiumstr.

21:58 ↓ Waidhofen/Th. Brunnerstr.

22:01 ↓ Götzweis, Abzw.

22:03 ↓ Kainraths, Abzw.

Samstag

Liebe Nachtbus Benutzer, um den Wünschen der nachzukommen wurde ab Freitag,

Rückfahrt

↑ 03:39

↑ 03:31

↑ 03:28

↑ 03:26

↑ 03:24

↑ 03:20

↑ 03:18

↑ 03:04

↑ 03:02

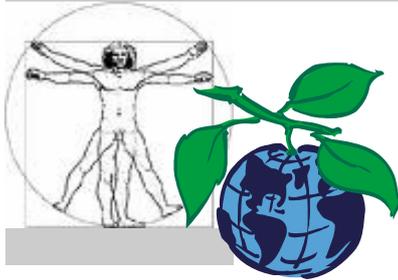
↑ 02:59

↑ 02:57



Februar 2009

Wassergemeinde



Ausgabe 17

Hauptaufgabe einer „NÖ Wassergemeinde“ ist es, einen so genannten „Wasserentwicklungsplan“ zu erstellen, der die Ziele der NÖ Wassercharta umsetzt. Wasserthemen sind unter anderem Grundwasserschutz, Fließgewässer, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz und Bewusstseinsbildung dafür. Der Nutzen für die Gemeinde liegt darin, eine Basis für langfristige Entscheidungen zu schaffen, Folgekosten durch rechtzeitiges Erkennen von Problemen zu reduzieren, Lösungsansätze bei wasserwirtschaftlichen Fragen zu erarbeiten, den Erlebniswert am Wasser zu steigern und die Identifizierung mit diesem zentralen Element in der Gemeinde zu stärken.

Einladung zur Mitarbeit

WASSERENTWICKLUNGSPLAN

Groß-Siegharts

am Freitag, den 6. März 2009

um 19:30 Uhr

Im Technologie und Bildungszentrum Groß-Siegharts (Waldviertelsaal)

Beim ersten Treffen geht es vorwiegend darum, den Ist-Bestand in unserer Gemeinde zu erfassen und ganz frei über Probleme, Lösungen und Perspektiven zum Thema Wasser im Beisein der Vertreterin der NÖ Umweltberatung, Frau Dipl.-Ing. Marion Schönfeldinger, zu diskutieren.

PROGRAMM:

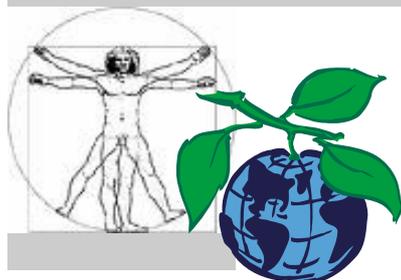
- Begrüßung
- Präsentation (Erstellung Wasserentwicklungsplan - Frau DI Marion Schönfeldinger)
- Fragenbeantwortung und Aufruf zur Mitarbeit
- Ideensammlung mit Leuten – „Ideenbox“
- Mitarbeit (Zuordnung zu inhaltlichen Gruppen, wo Sie mitarbeiten möchten)
- Allgemeine Fragen

Ihre Meinungen und Vorschläge zu den vielfältigen Themen „rund ums Wasser“ (wie z.B. Trinkwasser, Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz, Fließgewässer) sind uns wichtig! Bringen Sie sich dazu persönlich ein!

Auf eine produktive Zusammenkunft und anregende Diskussion freut sich das Umweltreferat Groß-Siegharts

Februar 2009

Information's - Seite



Ausgabe 17

!ACHTUNG ACHTUNG!

BAUSCHUTT - Übernahme

ab März 2009 erfolgt erstmals eine Übernahme von **Kleinmengen an mineralischem Bauschutt** wie Beton, Ziegel, Keramik, Zement ausgehärtet, Schamotte und Ytong.

Übernahmepreis:

1 Kübel = 1 € 1 Scheibtruhe = 6 € bzw. 1 m³ kostet €44,-- (inkl. MWSt)

Sämtliche nicht genannte Bauschuttabfälle oder größere Mengen werden nur im ASZ Waidhofen/Thaya übernommen (täglich);

Altstoffsammelzentren (ASZ) Groß-Siegharts Ab März 2009 auch Bauschutt—Übernahme



Das ASZ Groß Siegharts befindet sich bei der Kläranlage und ist jeden **Montag von 9:30 – 12.00 und 12.30 – 14.30 Uhr** sowie **jeden 2. Freitag im Monat von 14.45 – 18.00 Uhr** geöffnet.

ACHTUNG:

Die Ablagerung v. Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten wird ausnahmslos angezeigt!

Nicht nur das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Groß Siegharts steht den Gemeindebürgern für die Entsorgung zur Verfügung, sondern alle im Bezirk Waidhofen/Thaya neu errichteten Anlagen können zu den Öffnungszeiten genutzt werden.

Haushalte ohne Transportmöglichkeit haben ab **2009** die Möglichkeit, sich 1x im Jahr zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alteisen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen anzumelden!

Um die Weihnachtszeit wurde ein Anstieg des Fettgehalts in der Kläranlage festgestellt. Wir ersuchen Sie daher für die Speiseöle und -fette den „NÖLI“ zu verwenden.



Gebrauchte Speiseöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe. Traditionell werden sie zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet. Aber auch Biodiesel lässt sich erzeugen. So wird aus Ihrem Frittierfett umwelt-schonender Treibstoff.

Der (Nöli) kann zu den Öffnungszeiten kostenlos im ASZ abgegeben werden, und reduziert die Betriebskosten in der Kläranlage Groß-Siegharts.

A N D R E A H A H N

Optikerin

die

Tag der offenen Ohren

am 10. März 09

- mit **kostenlosem Hörtest**
- wir **überprüfen** Ihr Hörgerät, egal welche Marke und führen ein **kostenloses Service** durch
- unsere ausgebildeten Akustikerinnen **informieren Sie** über neueste Hörgeräte

Nutzen Sie diese Gelegenheit!
am Dienstag den 10. März von 8h30 bis 18h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Akustikmeisterin
Andrea Hahn*

Optik- und Akustikmeisterbetrieb

Dr. Rudolf Kraus Platz 3, 3812 Groß Siegharts
Tel: 02847 / 84 0 26 www.optikerin.at

Aktion

2 + 1 gratis

beim Kauf von zwei Packungen Hörgerätebatterien am 10. März 09 erhalten Sie eine zusätzliche Packung gratis

100,- Euro ✂
Gutschein

einzulösen beim Kauf eines Hörgerätes bis 30. Juni 2009 pro Person ein Gutschein gültig

SPRECHTAGE 2. Quartal 2009

PVA der Arbeiter u. Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine: jeden Donnerstag
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
06., 20., 27. April /
04., 11., 18., 25. Mai / 08., 15., 22., 29. Juni
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termin:
14. u. 28. April / 12. u. 26. Mai / 09. u. 23. Juni
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse Zahlstelle Waidhofen/Thaya, Vitiser Straße 12

Termin: Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 08. u. 22. April, 13. u. 27. Mai, 10. u. 24. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadttamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 1.4. / 6.5. / 3.6.2009

Sprechtage von Vbgm. Hans Widroither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:

Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althausanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter der neuen Handynummer: 0664/5063080!

Privatstiftung - Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts



Im Jahr 2008 hat die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung einen Betrag in Höhe von € 80.000,- zur Verfügung gestellt, der sich im Rahmen der Gemeinwohlorientierung auf kirchliche Belange, Schulen, Kindergärten, das Feuerwehrwesen, Begabtenförderung, Sport, Kultur, Jugendförderung, Vereinswesen etc. verteilt.

„Der so genannten Finanz- und Bankenkrise zum Trotz, können wir unsere Erfolgsstory im Jahr 2009 fortsetzen“, so Reinhold Weikertschläger, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. So haben die Verantwortlichen der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung am 11. Februar 2009 wieder eine Reihe von Besuchen im Beisein von Bürgermeister,



Ing. Maurice Androsch, absolviert und entsprechende Beträge unter anderem an die Technische Hauptschule Groß-Siegharts, den Kindergarten Groß-Siegharts und den Verein Kindertreff Groß-Siegharts überbracht.

Wir möchten uns seitens der Stadtgemeinde sehr herzlich für das Engagement bedanken.

Schnelle Internetprodukte mit wavenet jetzt 3 Monate gratis

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden, **jetzt surfen Sie die ersten 3 Monate gratis.***

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen.

Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.05.2009** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **3 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.03.09 & 31.05.09 bei kabelfunk eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.03.2009 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.03.09 – 31.05.09. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.03.09 & 31.05.09 bei kabelfunk eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.03.09 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Voranschlag 2009

Der Voranschlag weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 6,538.000 und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 589.100, also insgesamt € 7,127.100 auf.

Darlehen werden für die Rettungsdienststelle in Waidhofen/Thaya in Höhe von € 111.000 und für Dachsanierungsarbeiten beim Schloss in Höhe von € 90.000 aufgenommen. Der Mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2009 bis 2012 wurde ebenso beschlossen wie Aufnahme eines Kassenkredites, Dienstpostenplan sowie Abgaben, Entgelte und Hebesätze.

Der außerordentliche Haushalt umfasst 9 Vorhaben, und zwar Gemeindestraßen € 65.000, Feld- und Güterwege € 20.000, Beitrag für die überregionale Rettungsdienststelle € 148.000, Kanal € 52.600, Museum € 20.000, Feuerwehrwesen € 100.000, Kapelle Weinern € 7.500, Dachsanierung beim Schloss € 150.000, Veranstaltungs- und Bildungszentrum € 26.000.

An Bedarfszuweisungen für die außerordentlichen Vorhaben werden € 193.000 erwartet.

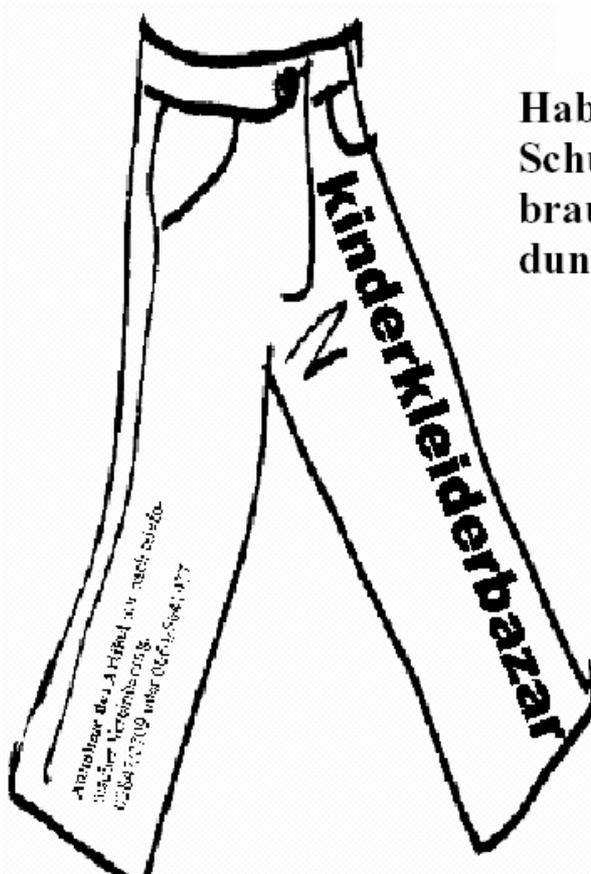
An Steuereinnahmen erwartet sich die Gemeinde € 2,592.600.

An Ausgaben sind zu bewältigen: Sozialhilfebeitrag € 323.300, Jugendwohlfahrtsumlage € 34.600, Berufsschülerhaltungsbeitrag € 55.400, Beitrag für die Krankenanstalten (NÖKAS) € 444.700.

Schulumlagen € 183.400 (Hauptschule, Sonderschule, Polytechnische Schule, Sporthauptschule). Die Nettoaufwendungen für Volksschule, Kindergarten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schülerbeförderung und Musikschule betragen € 556.300.

Für die Bereiche Straßen, Feld- und Güterwege, Bachinstandhaltung sind € 311.700 veranschlagt.

Die Förderung für die Landwirtschaft, den Fremdenverkehr und für das Gewerbe beträgt € 81.000.



VEREIN „MITEINANDER“

Haben Sie guterhaltene Kinderkleidung, Schuhe, Sportartikel, die Sie nicht mehr brauchen? Suchen Sie Kinderbekleidung, Autositz, Fahrrad etc.?

28. u. 29. MÄRZ

Vereinshaus

Groß-Siegharts

Neue Öffnungszeiten!!!

Samstag	9-19 Uhr
Sonntag	9-16 Uhr

scharf in Sekunden...



Alarmanlage der NEUEN GENERATION



- Ohne Verkabelung
- Ohne Sensoren (möglich)
- Kein Funk
- Einfachste Bedienung
- Erkennt bereits Einbruchsversuch
- Bewegungsfreiheit im Gebäude (Alarmanlage aktiv)
- Haustiere können zu Hause bleiben (Alarmanlage aktiv)
- Für Firmenabsicherung geeignet
- Bis zu € 1000.– Förderung in **Bar** (Kleinbetriebe und Privat)

**Erleben Sie LIVE die INTROSCAN Objektsicherung
bei Ihnen Zuhause!**

Rufen Sie:

Ihren Sicherheitsberater

0664 / 301 00 83

www.ledwinka.sicherheitglobal.at



Manfred Ledwinka
3813 Dietmanns

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Die Wolff-Villa: „Fabrikantensitz, Reichsarbeitsdienst-Frauenlager, Arztpraxis“

1. Teil von 3: Die „Wolff-Villa“, (Waidhofner Straße 25), nach dem Zweiten Weltkrieg im Volksmund auch „Thal- oder Eder-Villa“ genannt, wurde 1890 im Auftrag



von Cuno Wolff (Foto), des damaligen Besitzers der nahe gelegenen „Groß-Siegharter Möbelstoff-, Decken- und Teppichfabrik“, nach dessen Wunschvorstellungen im klassizistischen Stil erbaut. Über eine weitläufige prächtige Aufgangsstiege gelangte man in die Diele und das Stiegenhaus, das durch ein buntes, mit Ornamenten geschmücktes, großes Glasfenster belichtet war. Stiegegeländer und schwere Kassetendecken aus dunklem Holz in den Wohn- und Arbeitsräumen wurden durch passende wertvolle althochdeutsche Möbel ergänzt. An der Hausfassade ließ Cuno Wolff zwei wappenartige Ornamente, eines mit Zirkel und Winkelmaß (als Zeichen der Freimaurer) und das andere mit zwei gekreuzten Weberschiffchen (als Zeichen des Textilerzeugers) anbringen. Den an der Villa vorbeifließenden Sieghartsbach ließ Cuno Wolff im ganzen Grundstücksbereich äußerst kostspielig mit großen Steinquadern einfassen und überdecken. Vor der imposanten Villa wurde ein weitläufiger Park angelegt. Cuno Wolff agierte sehr großzügig in seinen Plänen und Bauvorhaben, wodurch si-

cherlich auch ein Grund seiner fast ständigen finanziellen Schwierigkeiten gegeben war. Cuno Wolff wurde am 16.11.1847 in Elberfeld im Rheinland geboren. Seine Ausbildung erfuhr er in seinem Geburtsort, sowie in Wien, Gemmersbach, Bochum und in Neustadt-Eberswalde, wo er auch maturierte. Anschließend besuchte er die Gewerbeschule sowie die Webschule in Elberfeld. Im Jahr 1865 trat er in den Betrieb seines Vaters Albert Wolff in Groß-Siegharts ein. Nachdem sein Vater bereits zweimal Witwer geworden war, verheiratete sich Albert Wolff 1869 abermals. Seine dritte Frau war sogar jünger als Sohn Cuno. Albert Wolff bestand darauf, dass sein Sohn nach Paris übersiedelte, um sich dort in der Webereifachrichtung fortzubilden. Dieser kam jedoch nur widerwillig dem Wunsch des Vaters nach. In Paris fand er vorerst Arbeit in einer Modewarenfabrik und später in einer Möbelstoffweberei. Als 1870/71 durch den Deutsch-Französischen Krieg die Deutschen immer näher an Paris heranrückten, zeigte Vater Albert Wolff Mitleid und inszenierte die Rückkehr seines Sohnes. Wieder nach Groß-Siegharts zurückgekehrt konnte Cuno Wolff seine in Paris erworbenen Kenntnisse in den Betrieb einbringen. 1884 schied Firmengründer Albert Wolff aus dem Unternehmen. Die enormen Schulden, welche er bei seinem Firmenaustritt hinterließ, konnten schließlich nur auf Grund der großen Mit-

gift, welche die Gattinnen seiner Söhne Cuno und Philipp in ihre Ehen mit einbrachten, getilgt werden. Auch in den folgenden Jahren durchlebte die Textilindustrie eine schwierige Zeit. Im August 1895 vermerkte Cuno Wolff: „Es geht nicht vom Fleck! Die Händler werden reich, und der Industrielle geht dabei langsam ein. Wenn doch noch einmal die 60er Jahre kämen!“. Die Achtung und das Vertrauen, welches Cuno Wolff in Groß-Siegharts allseits genoss, fanden in der Berufung als Bürgermeister von März 1903 bis März 1908 ihren Niederschlag. Depressionen und die finanziellen Sorgen um seinen Betrieb dürften der Grund gewesen sein, dass Cuno Wolff am 7.2.1913 freiwillig aus dem Leben schied.



näher an Paris heranrückten, zeigte Vater Albert Wolff Mitleid und inszenierte die Rückkehr seines Sohnes. Wieder nach Groß-Siegharts zurückgekehrt konnte Cuno Wolff seine in Paris erworbenen Kenntnisse in den Betrieb einbringen. 1884 schied Firmengründer Albert Wolff aus dem Unternehmen. Die enormen Schulden, welche er bei seinem Firmenaustritt hinterließ, konnten schließlich nur auf Grund der großen Mit-

Villa und Fabrik kaufte 1918 die Firma Kurucz & Co. In den folgenden Jahren war die Villa meist unbewohnt. Rudolf Hohenberg, einer der nachfolgenden Besitzer, wurde 1938 als „jüdischer Mitbürger“ gezwungen, mit seiner Familie Österreich zu verlassen. Die Nationalsozialisten beschlagnahmten seinen Besitz und richteten in der Villa (Foto) ein Reichsarbeitsdienst-Frauenlager ein.

Kurse der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Tschechisch A1 - Anfängerkurs, Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Gerade im Jahr der grenzübergreifenden Landesausstellung wäre es wichtig, Grundbegriffe für die Verständigung mit unseren tschechischen Nachbarn zu beherrschen: Grüßen, Vorstellen, Kennen lernen, Situationen im Restaurant bzw. Hotel und beim Einkauf, Wegbeschreibung, Zahlen usw.

Kursleitung: Mag. Barbora Berlinger

Kursbeginn: Ab 12. März 2009, 18.00 Uhr im TBZ Groß-Siegharts
(10 Abende zu 2 Unterrichtseinheiten)

Kursbeitrag: €140,-, Förderung über AK plus möglich

Tschechisch A2 - für Personen mit Grundkenntnissen

Für Personen die bereits einen Anfängerkurs o.ä. absolviert haben, werden die Inhalte vertieft. (Beginn bei ausreichender Teilnehmerzahl im April 2009, 10 Abende zu 2 Unterrichtseinheiten)

Kursleitung: Mag. Barbora Berlinger

Kursort: TBZ Groß-Siegharts

Kursbeitrag €140,- Förderung über AK plus möglich

Informationen und Anmeldungen für beide Kurse im Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts, Telefon 02847/2452 - Frau Litschauer

Kochabend: "Mit kalziumreichen Rezeptideen aktiv gegen Osteoporose - Vorbeugung & Tipps für Betroffene"

Nicht nur Frauen sondern auch immer mehr Männer leiden an Osteoporose. Osteoporose ist eine Erkrankung, die durch einen erhöhten Knochenabbau (-schwund) zu einer verminderten Festigkeit des Knochens führt. Folge: Knochenbrüche werden begünstigt.

Eine knochenfreundliche Lebensweise, d.h. die Kombination

- * einer ausgewogenen, vollwertigen Ernährung mit Bevorzugung kalziumreiche Lebensmittel
- * dem Streben nach Normalgewicht
- * und ausreichender Bewegung

unterstützt die Therapie der Osteoporose bzw. beugt vor.

Ziel dieses Kochabends mit gemeinsamen Zubereiten und Verkosten ist es zu zeigen, wie kalziumreiche Gerichte unseren täglichen Speiseplan ergänzen können, und dabei auch gut schmecken.

Termin: Dienstag, 24. März 2009, 18.30 -21.30 Uhr, Hauptschule Groß-Siegharts

Kursleitung: Karin Steindl, Diätologin

Teilnehmerzahl: mindestens 12 Personen, maximal 18 Personen

Kursbeitrag inklusive Lebensmittel: €17,--- pro Teilnehmer

Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Telefon: 02847/2371

© Archiv Waldviertel Tourismus
Fotograf Reinhard Mandl

www.sparkasse.at

Waldviertel Millionen



Die Sparkasse Waldviertel-Mitte zeigt jetzt Initiative - mit 20 Millionen zur Finanzierung von Waldviertler Unternehmen und Haushalten.

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten achtet man verstärkt auf seine Ausgaben und hält Investitionsvorhaben zurück, um die laufenden Kosten zu senken und die Liquidität nicht zu gefährden.

Deshalb ergreift die Sparkasse Waldviertel-Mitte jetzt die Initiative und stellt sicher, dass auch weiterhin **Finanzierungen** für Unternehmen und Haushalte der Region gewährt werden - etwa für wichtige Investitions-, Gebäudesanierungs- oder Energiesparmaßnahmen.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



LEITHÄUSL
Gesellschaft m.b.H.
Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

A-3800 GÖPFRTZ/WILD
HAUPTSTR. 72

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



**Ausführung aller Straßenbau- und
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem
Heißmischgut**

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

Der richtige Weg

zu besseren

Straßen